

# INHALT

Vorbemerkung . . . . .	1
Forschungsbericht . . . . .	2
1. Text (Editionen) . . . . .	2
2. Quellen . . . . .	4
3. Biographie . . . . .	5
4. Davenants Bearbeitungen . . . . .	6
5. Untersuchungen zu Davenants eigenen Werken . . . . .	10
6. Der Stilwandel im dramatischen Werk Sir William Davenants . . . . .	12
I. Davenants Shakespeare-Bearbeitungen . . . . .	14
Vorbemerkung . . . . .	14
1. <i>The Law Against Lovers</i> . . . . .	15
a) Die Figuren (15); b) Die Struktur (18); c) Die Thematik (21); d) Die komische Nebenhandlung (23); e) Das Motiv der Opferbereitschaft (25); f) Benedicks Aufstand (28); g) Entdramatisierung (29); h) Entpoetisierung (31)	
2. <i>Macbeth</i> . . . . .	33
3. <i>The Tempest</i> . . . . .	39
4. Davenants Shakespeare-Bearbeitungen und die stilgeschichtlichen Entwicklungsstufen in seinem eigenen dramatischen Werk . . . . .	44
II. Der Wandel der Thematik . . . . .	46
Vorbemerkung . . . . .	46
1. Das Königtum . . . . .	47
2. Das Wollust-Thema . . . . .	52
3. Der Übergang zu den <i>Love and Honour</i> -Spielen . . . . .	60
a) Der <i>Honour</i> -Begriff (60); b) Der Begriff der Liebe (64); c) Das Verhältnis von Liebe und Ehre in den Stücken der preziösen Phase (65)	

Exkurs A: Die komische Nebenhandlung . . . . .	71
Exkurs B: Das Epos <i>Gondibert</i> . . . . .	73
III. Intrigendrama und Lehrstück . . . . .	77
1. Das Intrigendrama . . . . .	78
a) Die Art der Dramatik in Davenants Intrigendrama (83);	
b) Die Intrigenstruktur als Bauform (84); c) Die melo-	
dramatischen Elemente und die Intrigenstruktur (85);	
d) Die Intrigenstruktur in Davenants dramatischem Werk (86)	
2. Die Demonstrations-Struktur . . . . .	91
a) Der Aufbau (93); b) Die distanzierenden Elemente der	
Demonstrations-Struktur (94); c) Der episodische Charakter	
der Demonstrationen und die innere Statik der linearen Struktur (97);	
d) Die Demonstrations-Struktur und das Problem der Dramatik (99);	
e) Die Stellung der Demonstrations-Struktur in Davenants	
dramatischem Werk (101)	
3. Davenants präziöse Lehrstücke und das Märtyrerdrama .	106
4. Wesensverwandte Züge in der Struktur von	
Davenants Epos und präziösen Stücken . . . . .	118
IV. Die Sprache als Merkmal des Stilwandels . . . . .	133
1. Davenant und der Verfall des Blankverses . . . . .	133
2. Der Dialog . . . . .	135
3. Charakteristische Merkmale der Diktion in den	
präziösen Stücken . . . . .	144
4. Die Bildlichkeit . . . . .	155
a) Der Inhalt der Bildlichkeit (156); b) Form und Fügung	
der Bildlichkeit (163); c) Fügung und Funktion der	
Bildlichkeit in Davenants heroischem Drama und Epos (179)	
V. Melodramatik und Sentimentalität . . . . .	183
Vorbemerkung . . . . .	183
1. Die Melodramatik . . . . .	185
a) Der grelle Ton (186); b) Das Moment der Überraschung (188);	
c) Der theatralische Charakter (191); d) Der Inhalt (197);	
e) Melodramatik und Sentimentalität als Kennzeichen des	
Epigonentums (198)	

2. Die Sentimentalität . . . . .	200
a) Sentimentale Elemente in den frühen Dramen (202);	
b) Die sentimental Helden und die Landschaft (205);	
c) <i>Dramatis Personae</i> und der sentimentale Gesamteffekt (209);	
d) Das Mitleid (213); e) Das sentimentale Ich (214);	
f) Gesteigerter Altruismus und sublimer Egoismus (216);	
g) Gefühl und Empfindung (220); h) Sentimentalität und Tragik (222)	
VI. Zusammenfassung . . . . .	228
Anhang . . . . .	239
Abkürzungen . . . . .	246
Literaturverzeichnis . . . . .	247